



Bearbeitung: Lars Junker (E-Mail: lars.junker@luebeck.de Telefon: 122-1132)

Ausschreibungstext der Planstelle der Leitung des Bereiches Recht

Es ist beabsichtigt, die Planstelle der Leitung des Bereiches Recht zur Wiederbesetzung extern auszuschreiben.

Begründung:

Die derzeitige Bereichsleiterin Frau Tatjana Voskuhl hat die Fachbereichsleitung gebeten, sie mit Ablauf des 31.03.2022 in den Ruhestand zu versetzen; diesem Antrag soll entsprochen werden. Hinsichtlich der Wiederbesetzung der Planstelle wird eine Überlappung von 12 Monaten mit der / dem Nachfolger:in angestrebt. Diese verhältnismäßig lange Überlappungsdauer begründet sich durch die speziellen Anforderungen und Besonderheiten, die der politische Bezug (HA, BÜ etc.) mit sich bringt. Demzufolge soll dem:r Nachfolger:in es ermöglicht werden, das Aufgabengebiet im Jahreszyklus gemeinsam mit der derzeitigen Bereichsleiterin zu durchlaufen, um einen umfangreichen Wissenstransfer sicherzustellen.

Zur Abberufung von Frau Voskuhl zum 31.03.2022 wird dem Hauptausschuss zu gegebener Zeit die entsprechende Beschlussvorlage entgegengebracht werden.

Folgender Ausschreibungstext ist für die Leitung des Bereiches Recht vorgesehen:

Die Hansestadt Lübeck bietet als Oberzentrum mit einer Bevölkerung von 220.000 Menschen in der Metropolregion Hamburg mit ihren vielfältigen Aufgaben und Möglichkeiten eine hohe Lebensqualität. Die für ihre Kirchen, Backsteingotik und Historie berühmte Altstadt gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Heute profiliert sich die Stadt mit einer vielfältigen Kunst- und Kulturszene als Kulturstadt des Nordens und nicht zuletzt im Hinblick auf ihre attraktive Lage an der Ostsee als Tourismusmagnet. Der Hafen stellt ein Tor des Außenhandels in den Ostseeraum dar und die Stadt ist Standort dreier europaweit profilierter Hochschulen mit einem Universitätsklinikum.

Der zentrale Bereich Recht der Hansestadt Lübeck ist für sämtliche Rechtsangelegenheiten der Stadtverwaltung und ihrer Eigenbetriebe, die Stiftungsaufsicht, Haftpflichtangelegenheiten, Sachversicherungen, Standesamtsaufsicht sowie die Aufgaben der Stadt als Steuerschuldnerin zuständig. Hierfür suchen wir eine

Leitung des Bereiches Recht

Das Aufgabengebiet umfasst neben der Leitung dieser Querschnittsaufgaben u.a. die rechtliche Beratung und Unterstützung des Bürgermeisters in seiner Funktion als Leiter der Verwaltung und als Gesellschaftervertreter in den städtischen Beteiligungen sowie der rechtlichen Begleitung der Gremien der kommunalen Selbstverwaltung. Die Modellierung der Digitalisierung der Arbeitsprozesse in der Stadtverwaltung, u.a. mit dem Ziel der digitalen Aktenführung hat bereits ihren Anfang genommen. Als neue Leitung haben Sie die Chance, frühzeitig in diesem Prozess mitzuwirken und somit auch aktiv die neuen Abläufe und Prozesse mit zu gestalten.

Ihr zukünftiges Team ist engagiert und fachlich sehr versiert und freut sich bereits jetzt auf die Zusammenarbeit mit Ihnen. Gerne unterstützen wir Ihren Einstieg durch ein Mentoring und Angebote der Führungsqualifizierung.

Zu Ihren Aufgaben zählen unter anderem:

- souveräne Leitung des Bereichs Recht mit insgesamt 20 Mitarbeitenden, darunter 8 juristischen Sachbearbeiter:innen sowie die Abteilung Passivbesteuerung mit 4 Mitarbeitenden
- Wahrnehmung der Produkt-, Budget- und Ressourcenverantwortung für den gesamten Bereich
- fachkundige Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten und Sicherstellung einer qualifizierten Rechtsberatung für die Gesamtverwaltung und Eigenbetriebe
- umfassende Rechtsberatung der Verwaltungsleitung und der politischen Gremien
- regelmäßige Teilnahme an Sitzungen der politischen Gremien
- Prozessvertretung und Führung von Vertragsverhandlungen in besonders exponierten Angelegenheiten
- vertrauensvolle Zusammenarbeit mit politischen Gremien und gesellschaftsrechtlichen Organen sowie sichere Repräsentation in der Öffentlichkeit

Voraussetzungen sind

- erfolgreicher Abschluss der 1. und 2. juristischen Staatsprüfung (Befähigung zum Richteramt)
- mindestens 5-jährige Berufserfahrung in der Tätigkeit als Justiziar:in, vorzugsweise in der öffentlichen (Kommunal-) Verwaltung
- mindestens 3-jährige Erfahrung in der Führung von Teams oder Abteilungen, vorzugsweise in der öffentlichen (Kommunal-) Verwaltung; vergleichbar: Projektleitung in fachübergreifenden strategischen Projekten
- breite und fundierte juristische Kenntnisse, hierbei idealerweise umfassende Anwendungserfahrung im Kommunalverfassungsrecht, den Rechtsgebieten des besonderen Verwaltungsrechts und allen relevanten Rechtsgebieten im Bereich der kommunalwirtschaftlichen Betätigung / Beteiligung der Kommunen
- wünschenswert wäre Umsetzungs- und Nutzererfahrung in der elektronischen Aktenführung eines Rechtsamts
- Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten, Eigenverantwortung und Entscheidungsfähigkeit
- ausgeprägte soziale und kommunikative Kompetenz sowie Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsstärke.

Sie verstehen sich als vertrauenswürdige:r Partner:in unserer Verwaltung und begegnen verschiedenen Zielgruppen auf Augenhöhe. Aufgrund Ihres ausgeprägten Fingerspitzengefühls sind Sie sensitiv für verschiedene Interessen und zeigen mithilfe Ihrer fachlichen Kompetenz unterschiedliche und bestmögliche Lösungen für unsere Stadtverwaltung auf. Sie verfügen über ein gutes Urteilsvermögen und können Ihre Expertenmeinung sachlich und souverän sowie gegenüber den unterschiedlichen Zielgruppen adäquat vertreten.

Wir bieten Ihnen

- eine anspruchsvolle und vielseitige Leitungsaufgabe in einem sich wandelnden Umfeld mit motivierten und qualifizierten Beschäftigten
- eine unbefristete Vollzeitstelle

- eine Besoldung nach A 16 SHBesG (bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen). Bei Tarifbeschäftigten erfolgt die Vergütung entsprechend.
- flexible Arbeitszeiten
- für Tarifbeschäftigte eine betriebliche Altersversorgung
- einen Arbeitsplatz im Zentrum der Altstadt

Für Beamt:innen: Gemäß § 5 des Landesbeamtengesetzes werden Ämter mit leitender Funktion, die mindestens der Besoldungsgruppe A 12 SHBesG angehören, zunächst auf Probe übertragen. Die regelmäßige Probezeit beträgt zwei Jahre. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Probezeit wird das Amt auf Dauer übertragen. Für den Fall, dass kein erfolgreicher Abschluss der Probezeit bestätigt werden kann, endet der Anspruch auf Besoldung aus diesem Amt, die mit dem Beginn der Probezeit gezahlt wird.

Die Hansestadt Lübeck verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern auf der Grundlage des Frauenförderplans. Da die Hansestadt Lübeck eine Erhöhung des Frauenanteils anstrebt, werden qualifizierte Frauen ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bei sonst gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber:innen bevorzugt berücksichtigt.

Die Hansestadt Lübeck ist bemüht, das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiter:innen zu fördern. Erfahrungen und Fähigkeiten aus ehrenamtlicher Tätigkeit, die als Qualifikation anhand des Stellenanforderungsprofils von Bedeutung sind, werden bei der Stellenbesetzung berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Bitte bewerben Sie sich bis zum XX.XX.XXXX über das Online-Bewerbungsportal www.interestamt.de. Dort können Sie Ihre Bewerbung mit vollständigen Nachweisen unter der **Stellenangebots-ID XXXXXX** einstellen.

Da es sich bei dieser Stelle um eine Führungsposition handelt, in der in einem gewissen Umfang aufgrund dezentraler Ressourcenverantwortung für unterstellte Mitarbeiter:innen statusrechtliche Entscheidungen zu treffen sind, ist die Personalvertretung gem. § 51 Abs. 4 des Mitbestimmungsgesetzes Schleswig-Holstein nur auf Antrag der / des Bewerber:in zu beteiligen. Daher bitten wir darum, gleichzeitig mit Ihrer Bewerbung die Beteiligung der Personalvertretung zu beantragen, sofern Sie diese wünschen.

Von Bewerbungen auf dem Postweg oder per E-Mail bitten wir abzusehen. Bewerbungen, die auf dem Postweg bei uns eingehen, werden nach Abschluss des Verfahrens aus Gründen des Verwaltungsaufwandes und der damit verbundenen Kosten nicht zurückgesandt.

Als Ansprechpartnerin für fachbezogene Fragen steht Ihnen Frau Voskuhl, Telefon 0451 / 122 – 3011 zur Verfügung. In personalwirtschaftlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Herrn Junker, Bereich Personal- und Organisationservice, Telefon 0451 / 122 – 1132.

Die Entscheidung über die Besetzung der Planstelle trifft entsprechend der Hauptsatzung der Hauptausschuss der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck.